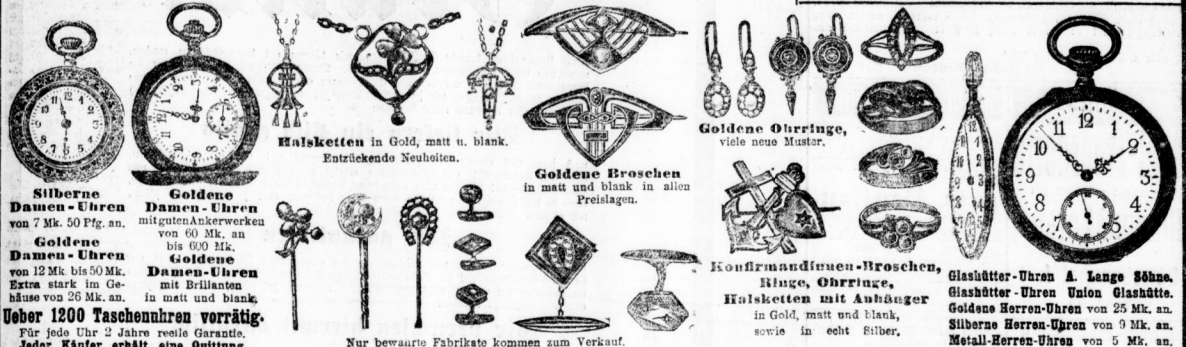


Donnerstag den 11. März 1909

Als Konfirmations-Geschenke

empfehle moderne Neuheiten in Uhren, Halsketten, Broschen, Ohrringen, Ringen, Armbändern, Herzchen, Kreuzchen, Manschettenknöpfen, Chemisierknöpfen, Krawattennadeln in ganz neu eingetrossenen Mustern.

Es kommen nur garantiefähige Waren zum Verkauf, dauerhafte schöne Qualitäten, durch direkte Abschlüsse erstklassiger Fabrikate : : : bei äusserst billiger Preisstellung. : : : Für jede Uhr sowie Schmuckgegenstand erhält jeder Käufer schriftliche Garantie.



Silberne Damen-Uhren von 7 Mk. 50 Pfg. an.
Goldene Damen-Uhren von 12 Mk. bis 50 Mk.
Goldene Damen-Uhren mit Brillanten in matt und blank.
Goldene Damen-Uhren mit Brillanten in matt und blank.
Halsketten in Gold, matt u. blank. Entrückende Neuheiten.
Goldene Broschen in matt und blank in allen Preislagen.
Goldene Ohrringe, viele neue Muster.
Konfirmationsbroschen, Ringe, Ohrringe, Halsketten mit Anhängern in Gold, matt und blank, sowie in echt Silber.
Glaslätter-Uhren A. Lange Söhne. Glaslätter-Uhren Union Glaslätter. Goldene Herren-Uhren von 25 Mk. an. Silberne Herren-Uhren von 9 Mk. an. Metall-Herren-Uhren von 5 Mk. an.

Verkauf und Ausstellung nur **Paul Maseberg**, Uhrmacher und Juwelier, Gr. Ulrichstr. 48 u. Maseberg-Passage.

Aus der Umgebung.

*** Osterlungen, 9. März.** (Einbruchsverlust.) Nicht allein in die Wohnhäuser, sondern auch in das hiesige Postamt wurde ein Einbruchverbrechen in der Sonntagsnacht gemacht. In der letzten Eingangstür befinden sich am anderen Morgen fünf Koffer, die durch Diebstahl verurteilt waren. Allen Wächtern nach sind die Einbrecher durch irgend welchen Spalt in die Tür geflüchtet worden und verdammt worden.
*** Börsig, 10. März.** (Bermüdet.) Der verdorbene Bismarck (Stumpf) hat der Stadtgemeinde Börsig sein Wohnhaus im Werte von 25 000 M. und ein Kapital von 5000 M. vermacht.
*** Sangerhausen, 9. März.** (Ein Mord.) Am Sonntagabend in der Nähe des Stantenshaus der Wobepolitzer 2. einen Mann des hiesigen Namens.
*** Schafzitz, 9. März.** (Wettseiner zum Rathausbau.) — Baukosten. Die Stadtvorordneten beschließen die Ausdehnung eines öffentlichen Wettseiners, um für das neue Rathaus geeignete Entwürfe zu erlangen. Für die drei besten eingehenden Entwürfe wurden Preise im Betrage von 2500, 1500 und 1000 M. festgesetzt. Für Honorierung der Architekten wurden 1000 M. bewilligt. — Die Kosten für das zu erbauende Wettseinerbetriebs im Betrage von etwa 28 000 M. sollen dem Spandauererwerbende entnommen werden. — Die Baukosten des neuen hiesigen Polizeigebäudes belaufen sich auf rund 147 625 M.
*** Zeitz, 9. März.** (Feldarbeit.) Der nachmittags 2 Uhr nach Zeitz aus dem hier abziehende Personenzug blieb gefahren in der Nähe von hier auf offener Strecke plötzlich stehen. Eine zweite Lokomotive verlor die Spur zu verlieren, jedoch vergeblich. Erst als Sand auf die Schienen gestreut war, konnte der Zug sich weiter bewegen. Lediglich soll ein Verletzte in die Klinik vorgeführt werden.
*** Zeitz, 9. März.** (Ein Drama.) Spielte sich heute früh 6 Uhr in der Hauptversammlung ab. Der 18 Jahre alte Schülerlehrling Franz W. hatte, weil seine Eltern das Verbot mit seiner „Braut“, der gleichzeitigen Arbeiterin Anna Damppe, nicht billigten, dieselbe als

ur Arbeit ging, aufgezogen und sie durch einen Messerstich in den Kopf zu töten versucht. Das Verbrechen wurde aber nicht in der Stadt, sondern in der Nähe von Zeitz begangen. Die Täterin wurde durch die Zeitzpolizei gefasst und wurde durch die Zeitzpolizei in Zeitz inhaftiert. Die Täterin wurde durch die Zeitzpolizei in Zeitz inhaftiert. Die Täterin wurde durch die Zeitzpolizei in Zeitz inhaftiert.
*** Bernburg, 9. März.** (Ein schauriger Fund.) Im Gneisenbörger Felde, unweit vom Raumannsbörger Weg, wurde gefahren ein Leinwandstück gefunden, das von der Feme aus Zeitz, wie ein Leinwandstück an sich. Als der Leinwandstück mit einem gerade verläufernden Schusswunden den Fund näher untersucht, entdeckte die beiden eine erlöste Leiche, die bereits in Verwesung übergegangen war. Eine Gesichtshälfte war bis auf die Knochen blosgelegt, was natürlich von den Kraben angeht. Die Leiche wurde nach Zeitz in 3 gebracht. Durch einen bei dem Leichen anwesenden Zeitzpolizei an seine Eltern wurde sein Name festgestellt. Er heißt Otto Fiedler, ist gehörig aus Zeitz und am 25. März 1880 geboren. Er ist 25 bis 30 Jahre alt. Vermutlich gehört er dem Raumannsbörger an. Hier und Zeitz wurden bei der Leiche noch vorgefunden. Es wird angenommen, daß sich der Feme auf dem Felde erlöste hat.
*** Eilenburg, 9. März.** (Ein Brandwunder ereignet.) Das hiesige Kind des Arbeiters Paul, ist bei weitem der Abwesenheit der Mutter schwer verbrannt, ist dem erhaltenen Brandwunder ereignet.
*** Eiert, 10. März.** (Berühmte.) Die hiesige Stammer des unteren der Mühlentriebes-Inspektanten & einem an wegen gewerkschaftlicher Tätigkeit bei den Maschinenfabrikanten in der hiesigen Fabrik zu zwei Jahren Gefängnis und fünf Jahren Exzess.
*** Zeitz, 10. März.** (Schwerer Mordfall.) — (Festsetzung.) Am Sonntag nachmittag ereignete sich auf der Wobepolitzer am Holzweg ein schwerer Unfall. Zwei Löhner eines hiesigen Mühlentriebes, 18 und 20 Jahre alt, trafen mit einem Modellier die schiffliche Gustav Hammer und beide gegen die Wände eines bergab stehenden Rennschiffes an. Die Mädchen stießen unter die Wände und trugen schwere Verletzungen davon. Einem der Mädchen wurde der Brustkorb eingedrückt. — Um die Lebensverminderungsfahrer für untere

Sicht bedarfen werden, wird jetzt auf politische Umordnung des Hauptbet der log. wüden Gelebe vorbereitet und verteuert.

Eine Kräftigung von Körper und Geist bringt das Trinken von Bioion.

Eilenburg, 8. März, den 8. August 1908. In meinem Beruf bin ich immer sehr angehalten und habe ich daher zur allgemeinen Kräftigung einige Liter „Bioion“ genommen und fand heute mit gutem Gewissen einen Erfolg, wie ich ihn kaum erwartet habe, denn ich fühle mich auf „Bioion“ körperlich und geistig sehr kräftigt und kann es daher nur bestens empfehlen. Achtungsvoll Walter Wild, Karlt. 45. Bioion ist unerfährten das beste und höchste blutbildende Kräftigungsmittel für Schwache, Kranke, Ältere, ältere Leute usw., besten Lebens, reichliche Erfahrung sich schon nach wenigen Tagen bemerkbar macht. Erhältlich 1/2 Liter 3 M., für einige Wochen ausreichend, in Apotheken, Drogerien usw.

5 Bandwurmmittel waren erfolglos, aber „Solitaenia“ hat geholfen.

an das Laboratorium Leo, Dresden, 1. Berlin, den 8. 8. 08. Da ich bei meinem Sohn schon 5 Mittel für den Bandwurm angewendet habe, habe auch schon den Arzt dabei gehabt und hat niemals geholfen und jetzt durch das „Solitaenia“ habe ich den Bandwurm in 2 Stunden bei meinem Sohne entfernt, worin ich Ihnen hiermit meinen besten Dank ausspreche und werde es auch weiter empfehlen.
 Franz Schumann, Berlin N. 28, Schweinmühlendamm 58.
 Solitaenia für Erwachsene 2 Mk., für Kinder 1,50 Mk. ist erhältlich in Halle: Hirsch-Apotheke und Löwen-Apotheke.

3 Tage für Kleiderstoffe

Donnerstag	Cheviot	110 cm breit, reine Wolle, schwere Qualität, schwarz und farbig	1 ²⁵
: Freitag :	Engl. Batiste	bedruckt, ganz feines seidenartiges Gewebe, entzückende Muster, Wert bis Mk. 1.10	48 Pfg.
Sonabend	Samtflanelle	bedruckt, la. Fabrikat, für Morgenröcke, Blusen und Kinderkleider, Wert bis 90 Pfg.	38 Pfg.
Im Parterre auf Extra-Tischen ausgelegt.	Mousseline	in schönen hellen und dunklen Mustern, darunter la. reinwollene Qualitäten	38 Pfg.
		Wert bis Mk. 1.25	38 Pfg.
		Ausnahmepreis Meter 75 Pfg., 58 Pfg.	

Hamburger Engros-Lager **Leopold Nussbaum** Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 60/61.



Wirtshaus... in der vierjäh...

19jahr. Fraul. mit Wachsen...

Verkäuferin... in tüchtig...

Junges befehrtes Mädchen...

Suebe u. m. Pflanzgärtin...

Empfehle... Mädchen zur Küche...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

17jähr. Mädchen... hies. Köchin...

Walter Trolle, Briketts frei Gelass 65 Pf. ab Lager 58 Pf.

Frühjahrs-Neuheiten. Gust. Liebermann, StraÙe 30.

Privat-Detektiv... für die grös. Gade...

Putz... in der Gade...

Konfirmationskarten... in großer...

Gesangbücher... in nur besser...

Deutung der Handlinien... für Damen...

Wachsgläser... in der Gade...

Gesang-Bücher... in einfachen...

Modes... in der Gade...

Garnieren u. Modernisieren... von Damen...

Briketts... (beste, heizfähig...)

WaschgefäÙe... in der Gade...

SpazierstöÙe... in der Gade...

Frauen... Rat und Hilfe...

Kaufmänn. Verein... für weibl. Angestellte.

Diverse... in der Gade...

Auktion. Donnerstag den 11. d. Mts.

Tierschutz-Verein... für Halle a. S. und Umgegend.

Zahnersatz... vorzüglich fertige...

Auktion. Donnerstag den 11. März 1909.

F. Noahs Lederhandlung u. Schafffabrik.

Wilhelm Niesche... in diesem 61. Lebensjahre.

Wachsgläser... in der Gade...

SpazierstöÙe... in der Gade...

Frauen... Rat und Hilfe...

Kaufmänn. Verein... für weibl. Angestellte.

Diverse... in der Gade...

Auktion. Donnerstag den 11. d. Mts.

Tierschutz-Verein... für Halle a. S. und Umgegend.

Zahnersatz... vorzüglich fertige...

Auktion. Donnerstag den 11. März 1909.

F. Noahs Lederhandlung u. Schafffabrik.

Wilhelm Niesche... in diesem 61. Lebensjahre.

Wachsgläser... in der Gade...

SpazierstöÙe... in der Gade...

Frauen... Rat und Hilfe...

Kaufmänn. Verein... für weibl. Angestellte.

Diverse... in der Gade...

Familien-Nachrichten. Die Geburt eines...

Mädels... geboren...

Artur Krieschey... im Alter von 43 Jahren.

Statt besonderer Anzeige... Statt nachmittags 2 1/2 Uhr...

Alexander Hempel... im hies. Zeitalter...

Martin Schliebe... Dies ist ein Schicksal...

Wilhelm Niesche... in diesem 61. Lebensjahre.

Herrmann Lippert... Am Dienstag früh verstarb...

Nachruf. Herr Hermann Lippert... Die Beerdigung findet...

Zöpfe... in großer Auswahl...

Schreibmaschinen... Gebraucht...

Radikal-Mittel... beseitigt Hämorrhagen...

Dienstag früh 2 1/2 Uhr... nach kurzem schweren Leiden...

Danksagung... Ausdrücklich vom Grabe...

Ww. Louise Fischer... im Alter von 43 Jahren.

Statt besonderer Anzeige... Statt nachmittags 2 1/2 Uhr...

Alexander Hempel... im hies. Zeitalter...

Martin Schliebe... Dies ist ein Schicksal...

Wilhelm Niesche... in diesem 61. Lebensjahre.

Herrmann Lippert... Am Dienstag früh verstarb...

Nachruf. Herr Hermann Lippert... Die Beerdigung findet...

Zöpfe... in großer Auswahl...

Schreibmaschinen... Gebraucht...

Radikal-Mittel... beseitigt Hämorrhagen...